

Umkehr, Buße, Taufe

160

V/A Be-keh-re uns, ver-gib die Sün-de,
schen-ke, Herr, uns neu dein Er-bar-men.

V 1. Der Sohn des Höch-sten kam auf uns-re Er-de,
uns zu er-ret-ten aus der Macht des Bö-sen.

Er ruft die Men-schen in das Reich des Va-ters. Kv

2. Bekehrt euch alle, denn das Reich ist nahe; / in rechter Buße wandelt eure Herzen. / Seid neue Menschen, die dem Herrn gefallen. Kv

3. Hört seine Stimme, ändert euer Leben; / sucht das Gute und laßt ab vom Bösen; / als Gottes Söhne wirket seinen Frieden. Kv

4. Ihr seid gefunden wie verlorne Schafe, / und in der Taufe seid ihr neu geboren. / Die Kraft des Geistes macht euch stark im Glauben. Kv

5. Als Jesu Jünger seid ihr nun gesendet. / Geht hin zu allen, stärket eure Brüder; / bringt neue Hoffnung auf die ganze Erde. Kv

6. Tut Gutes allen, helft den Unterdrückten / und stiftet Frieden: liebet euren Nächsten. / Dies ist ein Fasten in den Augen Gottes. Kv

7. Ihr wart einst Knechte, er macht euch zu Söhnen; / ihr wart einst Sklaven, er macht euch zu Freunden. / Kehrt heim zum Vater, kommt zum Mahl der Freude. Kv

T: Walter Röder 1971
M: „Attende, Domine“, Frankreich, 17. Jh.

300

1. So lang es Men-schen gibt auf Er-den,
so lang die Er-de Fruch-te trägt,
so lang bist du uns al-len Va-ter; wir dan-ken dir für das, was lebt.

2. Solang die Menschen Worte sprechen, / solang dein Wort zum Frieden ruft, / solang hast du uns nicht verlassen. / In Jesu Namen danken wir.

3. Du nährst die Vögel in den Bäumen, / du schmückst die Blumen auf dem Feld; / du machst ein Ende meinem Sorgen, / hast alle Tage schon bedächt.

4. Du bist das Licht, schenkst uns das Leben; / du holst die Welt aus ihrem Tod, / gibst deinen Sohn in unsre Hände. / Er ist das Brot, das uns vereint.

5. Darum muß jeder zu dir rufen, / den deine Liebe leben läßt: / Du, Vater, bist in unsrer Mitte, / machst deinem Wesen uns verwandt.

T: Huub Oosterhuis 1959 „Zolang er mensen zijn op aarde“, Übertragung Dieter Trautwein 1966/1972 M: Tera de Marez Oyens-Wansink 1959